

Entwurf

Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Überwachungsverordnung geändert wird

Auf Grund des § 94 Abs. 3 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2003-TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 6/2016 wird verordnet:

Die Überwachungsverordnung, BGBl. II Nr. 418/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 559/2003, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Inneres und dem Bundesminister für Justiz wie folgt geändert:

1. Nach § 2 Z 3 wird folgende Z 3a eingefügt:

„3a. „Voice over LTE“ (VoLTE) eine nach dem Standard ETSI TR 122 973 V13.0.0 über einen öffentlichen Telefondienst gemäß § 3 Z 16 TKG 2003 aufgebaute Verbindung, die eine zwei- oder mehrseitige Echtzeit-Kommunikation ermöglicht;“

2. § 4 Abs. 1 Z 4 lautet:

„4. die vom European Telecommunications Standardisation Institute erarbeiteten Standards ES 201 671 V 2.1.1. und hinsichtlich VoLTE ETSI TS 102 232-1 V3.10.1 in Verbindung mit ETSI TS 102 232-5 V3.5.1 eingehalten werden.“

3. Nach § 6 Abs. 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) §§ 2 Z 3a und § 4 Abs. 1 Z 4 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. XX/XXXX treten drei Monate nach deren Kundmachung in Kraft.“